

Männerturnverein STV HERZOGENBUCHSEE

Turnfahrt 2011

Am Auffahrtstag starteten um acht Uhr früh achtzehn Männer unter der Führung von Otto Leuenberger bei der Turnhalle zur Turnfahrt. Der Wanderweg führte uns durch den Löliwald, überquerten die Bettenhausenstrasse und weiter auf dem Wanderweg via Holz nach Bollodingen, über die Burgdorfstrasse in den Humbergwald Richtung Spych. Der Aufstieg war etwas glitschig vom Mittwochregen. Der geplante Halt bei der kleinen Hütte war wegen Belegung nicht möglich,



so wichen wir auf das Plateau aus. Endlich konnte sich Rolf Stampfli von seiner Last befreien, denn er trug, ohne murren, unseren Aperitif herauf, ein kühler, spritziger Weissler und feinste Speckbrötli, gebacken von Ursula Stampfli und beides gespendet von Rolf Stampfli.

Im Namen aller danke ich hiermit der Spenderfamilie Stampfli Ursula und Rolf.

Zum Aperitif genossen wir die Aussicht und bestimmten die sichtbaren Dörfer, Häuser und Höger. Nicht jedem waren die Namen der sichtbaren Orte geläufig.

Nach dem Trocknen der Schweisstropfen machten wir uns wieder an den Aufstieg nach Spych.

Bei der Vereinshütte der Hündeler von Riedwil machten wir den offiziellen z'Nünihalt. Dabei benutzten wir die schöne Aussenanlage von Tisch und Bänken. Selten hatten wir es so feudal, wir mochten uns kaum erheben.

Der nächste Halt war, da wir zeitlich früh dran waren, im Restaurant Oschwand. Diese Runde wurde berappt von Markus Wüthrich und Ernst Wullschleger.

Herzlichen Dank im Namen aller.



Den Rest des Weges nahmen wir gemütlich, ein guter Duft führte uns des Weges: Max Aeberhards Grillrostbraten duftete uns entgegen! Geri Oestreich, Ernst Ammon, Jean-Claude Guiborot und Ernst Ingold hatten uns den Mittagstisch gerichtet. Zum Braten konnte man Reis- oder Kartoffelsalat wählen. Weiss- und Rotwein, Bier und Mineral standen als Trank frei zur Verfügung. Das ganze Mittagessen spendete uns Jean-Pierre Vuille aus Anlass seines achtzigsten Geburtstages.

Jean-Pierre Vuille sei herzlich gedankt!

Der exquisite Braten (4 Stück!) von Max wurde restlos aufgegessen: somit ist schönes Wetter pflicht.



Der Heimweg führte uns über Schnerzenbach, Spych nach Bollodigen. Den Schlusstrunk gab es im Restaurant Löwen bei Resi. Anlässlich seines 2. Pensionstages übernahm Hansruedi Käser die Bezahlung der Runde.

Hansruedi Käser sei hiermit gedankt für den Schlusstrunk.

Müde, aber zufrieden und gutgelaunt machte sich jeder auf den Weg nach Hause: eine bestens gelungene Turnfahrt 2011 wird uns in Erinnerung bleiben.

Kurt Schibler